

GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



Es bestehen Gefährdungen durch

- Explosionsgefahr bei Freisetzung brennbarer Gase, Dämpfe, Stäube oder Aerosole
- Einatmen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen gesundheitsschädlicher bzw. biogefährdender Proben
- humanpathogene Mikroorganismen, die in Proben enthalten sein können (Viren, Bakterien, Pilze, Endoparasiten), die bei Einwirkung auf den menschlichen Körper Infektionen, sensibilisierende oder toxische Wirkungen verursachen. Die Aufnahme in den Körper kann durch Inhalation von Kleinstpartikeln oder Aerosolen, durch Verschlucken von Probenmaterial oder durch Eindringen in den Körper bei Schnittverletzungen oder bei Hautkontakt erfolgen
- Gefahr der Implosion der Sichtscheibe bei Vakuumtrockenschränken
- Gefahr der Verbrennung an heißen Oberflächen (Sichtfenster)



SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



Anlage:

- Das Gerät auf einer ebenen, stabilen, sauberen, rutschfesten Fläche aufstellen
- Trockenschränke / Warmlagerschränke nur mit Vakuumanschluss oder in EX-Ausführung einsetzen
- Das Gerät darf **nicht** für Trocknungen / Wärmebehandlungen verwendet werden bei denen brennbare Gase / Dämpfe frei werden, die mit Luft brennen oder ein explosionsgefährliches Gemisch bilden können



Verhaltensregeln:

- Temperaturbegrenzung kontrollieren und unterhalb des Flammpunktes eventuell gelagerter Lösungsmittel einstellen
- Türdichtung und Schläuche auf Beschädigung kontrollieren
- Vakuumtrockenschrank vor dem Anheizen evakuieren
- gläserne Sichtscheibe auf Beschädigung kontrollieren und nicht verkratzen
- Bei Inertgasanschluß dürfen nur auch tatsächlich inerte Gase verwendet werden
- Die Arbeitstemperatur des Gerätes muss mindestens 10 Grad über der Umgebungstemperatur liegen
- Innenbehälterboden nicht beschicken
- eingelagertes Gut gleichmäßig verteilen und nicht nahe an Innenraumwände stellen
- entsprechend der eingelagerten Proben ist eventuell persönliche Schutzausrüstung (Laborkittel, Schutzbrille, Handschuhe) zu tragen
- Proben mit möglichem Gehalt an Prionen dürfen nicht gelagert werden



VERHALTEN im GEFÄHRFALL und ERSTE HILFE



- Im Gefahrenfall ist der Schrank sofort auszuschalten
- Beim Austritt von größeren Mengen an Lösemitteldämpfen Umgebung warnen und für Lüftung sorgen: Türen öffnen



- Verbandkasten im Raum 1.037 nutzen, um Wunden zu versorgen
- Für Unterstützung Ersthelferin informieren: Alexandra Brenzel Tel: 6012
- **Nach Einatmen:** Für gute Belüftung sorgen, Arzt hinzuziehen: med. Klinik Tel: 4820



- **Bei Augenreizung:** Augenspülung mit der Augendusche im Raum 1037, Auge abdecken, AvD der Augenklinik anrufen Tel: 85950



- **Nach Hautkontakt:** betroffene verbrannte Hautstellen 15 min mit kaltem Wasser spülen, und anschließend locker mit sterilem Verbandmaterial bedecken, AvD der Hautklinik anrufen Tel: 84685
- **Bei Brand:** Feuerlöscher im Schrank im Raum 1.037, Feuerwehr rufen Tel: 0-112, ggf. Personendusche in Raum 1.037 nutzen
- Projektleiter über das Geschehen informieren: Dr. Mike Hasenberg Tel: 4387 / 82365
- Verletzungen sind in das Verbandbuch einzutragen
- Störungen beheben bzw. falls erforderlich Technischen Dienst verständigen (Störannahme: 2977)

WICHTIGE NAMEN und TELEFONNUMMERN



Notruf	1001
Feuerwehr	0-112
Ersthelferin (Alexandra Brenzel)	6012
AvD der Augenklinik	85950
AvD der Hautklinik	84685



Durchgangsarzt (OPZ II / Ambulanz)	84102
Labor-/Projektleiter (Dr. Mike Hasenberg)	4387
Sicherheitsbeauftragter (Andreas Kraus)	183-6671
BBS (Prof. Ralf Küppers)	3384
Technische Leitwarte:	4310

INSTANDHALTUNG



Wartung:

- Die Übertemperatur – Schutzeinrichtung ist mindestens 1/4-jährlich auf ihre Funktionstätigkeit und einjährig zusätzlich elektrotechnisch zu prüfen
- Das Sicherheitsventil und die Vakuumtechnik ist einmal jährlich zu prüfen
- Mechanik, Elektrik und Glasscheibe sind einmal jährlich zu prüfen

Reparaturen:

- Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst vorgenommen werden.
- Es dürfen nur zugelassene Originalersatzteile verwendet werden
- Regelmäßige jährliche Prüfung, Wartung und ggf. Reparaturen von fachkundigem Personal der Firma Thermo-Service durchführen lassen

Entsorgung:

- gesundheitsschädliche bzw. biogefährdende Proben sind vorschriftgemäß zu entsorgen

Dr. Hasenberg, Mike:

Datum: 24.10.2022

erstellt von H. Jastrow